



Datenschutzinformation der Abteilung Wohnen und Beratung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e. V.

Unsere Einrichtungen und Dienste sind kirchliche Einrichtungen. Nach Art. 91 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016) dürfen umfassende kirchliche Regelungen zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung von Daten weiter angewandt werden, sofern sie mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung in Einklang gebracht werden. Dies ist durch Erlass des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG, in Kraft getreten zum 24.05.2018, Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg 7, 23.03.2018, S. 185ff) erfolgt. Gemäß KDG sind wir verpflichtet, Ihnen folgende Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz zu geben:

Datenschutzinformation nach § 15 KDG

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderung und mit psychischer Erkrankung sowie für wohnungslose Menschen der Abteilung Wohnen und Beratung des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. Herrenstraße 6, 79098 Freiburg

Telefon (07 61) 7903 – 1110 www.caritas-freiburg.de bzw. info@caritas-freiburg.de

Vorstandsvorsitzender Dr. Rainer Gantert und Vorstand Frank Barrois

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter datenschutz@caritas-freiburg.de.

Die weiteren Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind zudem abrufbar unter www.caritas-freiburg.de/unser-verband/datenschutzbeauftragter

4. Arten der verarbeiteten Daten

Die von uns verarbeiteten Daten sind grundsätzlich die Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit) und Fotos der Klientinnen und Klienten, aber auch uns benannter Angehöriger, Betreuerinnen, Betreuer oder bevollmächtigter Personen, die wir von dem Klienten oder den vorgenannten dritten Personen direkt erhalten.

Es können auch Daten über die finanzielle Situation des Klienten, beispielsweise über den Bezug von Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenbezüge oder den Bezug weiterer Leistungen wie Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt sein.

Zu den verarbeiteten Daten gehören auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie zum Beispiel Gesundheitsdaten, die wir vom Klienten oder dessen Vertreter erhalten, wie medizinische Befunde, ärztliche Verordnungen, MDK-Gutachten, Bescheide über die Einstufung in Pflegegrade, Dokumentationsdaten aus einer Betreuungs-, Pflege- und Wunddokumentation inklusive Fotos etc.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unserer Leistungen erforderlich – personenbezogene Daten, auch Gesundheitsdaten, die wir von anderen Unternehmern oder sonstigen am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligten Dritten (Ärztinnen und Ärzten, Apothekerinnen und Apothekern, Ergo- und Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Krankenhäusern, Hilfsmittellieferfirmen, Friseurbetrieben, Fußpflegerinnen und -pflegern, Kranken- und Pflegekassen, Sozialhilfeträgern, Beihilfestellen, Rentenversicherungsträgern etc.) zulässigerweise, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Durchführung von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer gesonderten Einwilligung der Bewohnerin oder des Bewohners erhalten haben.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wir verarbeiten insbesondere solche personenbezogenen Daten, die wir bei der Beratung vor Vertragsschluss erhalten, insbesondere im Rahmen unserer Aufnahmeanträge für unsere Wohneinrichtungen (Interessentenliste) sowie Daten, die wir bei Vertragsschluss und während der Vertragsdurchführung erhalten. Ihre Daten verarbeiten wir zur vertragsgemäßen Leistungserbringung in unseren Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung sowie für wohnungslose Menschen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind § 6 Abs. 1 b) - e), f), § 11 Abs. 2 a), c), h) und i) des KDGs.

Die Verarbeitung erfolgt vorrangig zur Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Pflichten, nämlich der Erbringung unserer Leistungen. Dies kann die interne Verarbeitung beispielsweise zur Planung und Durchführung der Betreuung und Begleitung sein, aber auch die Konsultation und der Datenaustausch mit Behörden wie z. B. das Gesundheitsamt, die Heimaufsicht, das Statistische Landesamt Baden-Württemberg usw.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir die Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen sowie zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise in folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Kranken- und Pflegekassen und kommunalen Kostenträgern zur Abrechnung unserer Leistungen;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Abrechnungsdienstleistern zur Abrechnung unserer Leistungen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Weiterhin unterliegen wir diversen gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen (z. B. dem Infektionsschutzgesetz, heimrechtlichen Regelungen und den Regelungen der Sozialgesetzbücher). Zu den Zwecken der Verarbeitung in diesem Zusammenhang gehören unter anderem Meldepflichten an gesetzlich benannte Stellen, zum Beispiel im Falle des

Auftretens meldepflichtiger Erkrankungen. Zu unseren gesetzlichen Verpflichtungen gehören auch Auskünfte an die Meldebehörden. Darüber hinaus werden auch Einwilligungen wie zum Beispiel die Fotoeinwilligung eingeholt.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Für die Inanspruchnahme von Zuschüssen und Vergütungen müssen personenbezogene Daten an diese Stellen, wie z. B. Kommunen, Stiftungen weitergegeben werden.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten an ein Drittland.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Der Caritasverband Freiburg-Stadt e. V. unterliegt der kirchlichen Archivordnung. Die Unterlagen werden dem Archiv zur Archivierung angedient. Darüber hinaus beachten wir die gesetzlichen Vorgaben, in den meisten Fällen eine Datenaufbewahrung bis zu 10 Jahre nach Vertragsende.

9. Betroffenenrechte

Nach der KDG stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (§ 17 KDG).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 19, 20 und 23 KDG).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (§ 22 KDG).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

10. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Diese erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M. Diözesandatenschutzbeauftragte Frau Ursula Becker-Rathmair Haus am Dom, Domplatz 3 60311 Frankfurt/M. Telefon (069) 80 08 71 88 00, Telefax (069) 80 08 71 88 15 E-Mail info@kdsz-ffm.de
--

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Das gilt gleichfalls für personenbezogene Daten, die Sie uns freiwillig überlassen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung aufgrund der Einwilligung oder freiwilligen Angabe wird durch diesen Einspruch nicht berührt.

Widerrufen Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dann können wir ggf. Leistungen, für die wir diese Daten benötigen, nicht durchführen.

Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte schriftlich an o.g. Postadresse oder per E-Mail an datenschutz@caritas-freiburg.de.

12. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir keinen Vertrag mit Ihnen abschließen.